

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Antrag

München, den 10.06.2016

Innerstädtischer Fahrradschnellweg vom Frankfurter Ring bis zum Odeonsplatz

Das Stadtratshearing vom 08.06.2016 zum Thema Radverkehr hat gezeigt, dass sich alle Parteien darin einig sind, dass der Radverkehr zunehmend an Bedeutung gewinnen wird und entsprechend von der Politik unterstützt werden muss. Da der öffentliche Raum endlich ist, besteht „lediglich“ Diskussionsbedarf, wie dieser Raum zukünftig verteilt werden kann. Wenn der fließende Verkehr nicht beeinträchtigt werden darf, dann bleibt nur den Parkraum oder den Fußgängerbereich zu verkleinern.

Irgendwann muss aber auch an einem konkreten größeren Projekt bewiesen werden, dass die Münchner Politik in diesem Bereich handlungsfähig ist.

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen einen Fahrradschnellweg vom Frankfurt Ring bis zum Odeonsplatz zu planen.

1. Die Fahrradspuren sollen eine durchgehende Markierung und eigene Ampelanlagen erhalten.
2. Die PKW Rechtsabbieger sollen in diesem Bereich ebenfalls durchgehende eigene Rechtsabbieger-Signale erhalten.
3. Ab der Schenkendorfstraße sollen die Fahrradspuren deutlich verbreitert werden. Im Streckenabschnitt Münchner Freiheit – Siegestor wird die Verbreiterung zu Lasten des PKW Parkraums erfolgen, im Streckenabschnitt Siegestor – Odeonsplatz soll zuerst die Verkleinerung des Fußgängerweges geprüft werden. Sollte dies nicht möglich sein, darf eine Verkleinerung des Parkraums erfolgen.
4. Ab der Münchner Freiheit soll eine „Grüne Welle“ für Fahrradfahrer eingerichtet werden. Insbesondere die Ampelschaltung an der Ecke Ludwigstrasse/Von-der-Tann-Straße muss geändert werden.

Sollte dieses Pilotprojekt erfolgreich sein, können weitere Ausbaumaßnahmen im angrenzenden Bereich der Ungerer Straße und dem Frankfurter Ring erfolgen.

ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Fritz Schmude
Andre Wächter